

Der Tag des Baumes

Ein Ehrentag für Bocholts Bäume

Der **25. April** ist in Deutschland der Tag des Baumes - und das schon seit mehr als 70 Jahren. Ins Leben gerufen wurde der Aktionstag 1952 von der [Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.](#) [↗](#), um nach eigenen Angaben "auf die starken Waldverluste durch den Krieg aufmerksam zu machen".

In Bocholt wird zum Tag des Baumes der jeweilige Jahresbaum gepflanzt, der jährlich vom Verein ["Baum des Jahres" der Dr.-Silvius-Wodarz-Stiftung](#) [↗](#) gewählt wird. Im Kuratorium des Vereins engagieren sich mehr als 32 Umweltorganisationen, die sich für den Schutz des Waldes einsetzen.

Weg der Jahresbäume

© Stadt Bocholt



Bernd Decressin, Geschäftsführer der Firma Logata Digital Solutions (links), gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Kerckhoff (rechts) vor dem Baum des Jahres 2022: der Rotbuche.

Der knapp 6,5 Hektar große Grünstreifen zwischen der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule und dem Stadtteil Lowick ist seit 2013 der *Weg der Jahresbäume*. Dort werden seither jährlich zum Tag des Baumes die Jahresbäume gepflanzt.

Spaziergänger haben dort die Gelegenheit, die Jahresbäume kennen zu lernen und interessante Fakten über sie zu erfahren. An jedem Baum wird nach der Pflanzung ein Steckbrief mit Informationen zum jeweiligen Gehölz angebracht, dazu steht dort der Name des Baumpaten. Patenschaften können Bocholterinnen und Bocholter sowie hiesige Unternehmen und Vereine übernehmen.

Was kostet eine Baumpatenschaft?

Interessierte Bocholterinnen und Bocholter können für 500 Euro eine Patenschaft für einen Jahresbaum übernehmen. In den Kosten sind die Anschaffung und Pflanzung der Bäume sowie deren Pflege bereits enthalten.

Interesse? Dann melden Sie sich gern!



Historie der Bocholter Jahresbäume und Baumpaten

2024

Mehlbeere (*Sorbus aria*)

Ehepaar Susanne Tanz-Herbstritt und Michael Tanz

2023

Moor-Birke (*Betula pubescens*)

Deutsch-Britische Gesellschaft e.V.

2022

Rotbuche (*Fagus sylvatica*)

Logata Digital Solutions GmbH

2021

Stechpalme (*Ilex aquifolium*)

Petra und Detlf S. Schultz

2020

Scheinakazie (*Robinia pseudoacia*)

Landwirtschaftlicher Stadtverband

2019

Flatterulme (*Ulmus laevis*)

Imkerverein

2018

Esskastanie (*Castanea sativa*)

Elektro Hund

2017

Rotfichte (*Picea abies*)

Jusa e.V.

2016

Winterlinde (*Tilia cordata*)

Ulrich Krabbe

2015

Feldahorn (*Acer campestre*)

Gisela Pieron

2014

Traubeneiche (*Quercus petraea*)

Sonja und Bernhard Krabbe

2013

Wildapfel (*Malus sylvestris*)

Entsorgungs- und Servicebetrieb

2012

Europäische Lärche (*Larix decidua*)

Volkshochschule Bocholt-Isselburg

2011

Elsbeere (*Sorbus torminalis*)

Sozialdienst katholischer Frauen Bocholt

2010

Vogelkirsche (*Prunus avium*)

Kinderschutzbund Bocholt

2009

Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*)

Bündnis für Familie Bocholt

2008

Walnuss (*Juglans regia*)

B'90 Die Grünen Bocholt

2007

Waldkiefer (*Pinus sylvestris*)

Musikschule Bocholt-Isselburg

2006

Schwarzpappel (*Populus nigra*)

Hainke & Iding GmbH

2005

Roskastanie (*Aesculus hippocastanum*)

Frau Priemer

2004

Weißtanne (*Abies alba*)

Ehe, Familie und Lebensberatung

2003

Schwarzerle (*Alnus glutinosa*)

bereits vorhanden*

2002

Wacholder (*Juniperus communis*)

Kolibri

2001

Esche (*Fraxinus excelsior*)

bereits vorhanden*

2000

Sandbirke (*Betula pendula*)

Gartengestaltung Buthmann

1999

Silberweide (*Salix alba*)

bereits vorhanden*

1998

Wildbire (*Pyrus communis*)

CDU Fraktion Bocholt

1997

Eberesche (*Sorbus aucuparia*)

Caritas Bocholt

1996

Hainbuche (*Carpinus betulus*)

SKM Katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt

1995

Spitzahorn (*Acer platanoides*)

Bocholter Bürgergenossenschaft

1994

Eibe (*Taxus baccata*)

Christa und Andre Leder

1993**Speierling** (*Sorbus domestica*)

Nabu

1992**Bergulme** (*Ulmus glabra*)

Familien Bildungsstätte

1991**Rotbuche** (*Fagus sylvatica*)

SPD Fraktion Bocholt

1990**Stieleiche** (*Quercus robur*)***bereits vorhanden****

* Bäume teilweise bereits vorhanden

Die Jahresbäume der Jahre 1990, 1999, 2001 und 2003 haben keine Baumpaten. Warum? Diese Bäume waren bereits in der Parkanlage am "Weg der Jahresbäume" vorhanden - und sind darum nicht mit Unterstützung von Baumpaten neu gepflanzt worden.

Kontakt

Peter Schlabs

Stadtgrün und Umwelt

Mobilität und Umwelt



[E-Mail senden](#)



[+49 2871 953-3257](tel:+4928719533257)

Hochzeitswald

Der Baum gilt vielen als ein Symbol für Beständigkeit und Treue. Gründe einen Baum zu verschenken gibt es viele! Brautpaare nutzen die Möglichkeit **im Hochzeitswald** einen Baum zu pflanzen.

[Hier gibt es die Infos dazu.](#)

Hilfreiche Links



[Über den "Tag des Baumes"](#)



[Schutzgemeinschaft Deutscher Wald](#)



[Dr.-Silvius-Wodarz-Stiftung](#)
